



Newsletter

der Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL

Ausgabe 08/2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Ihnen/Euch viel Vergnügen mit dem neuen Newsletter, diesmal komplett Corona-frei ☺

Ihre Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten



NEWS

... aus der ARL

Am 1. Oktober ist das von der DFG geförderte **Projekt „Räumliche Transformationsprozesse der Energiewende – Planungsbezogene Analyse- und Gestaltungspotenziale der Geschlechterforschung“** gestartet! Es werden raum- und planungswissenschaftliche Zugänge zur Energiewende mit Perspektiven der Geschlechterforschung verbunden. Die Verknüpfung dieser bislang weitestgehend unverbundenen Wissensfelder soll zu einem besseren Verständnis der sozial-räumlichen Implikationen der Energiewendeprozesse beitragen und insbesondere neue und alte Macht- und Herrschaftsverhältnisse aufdecken. Ziel ist, die Erkenntnisse der Geschlechterforschung für die planerische Gestaltung räumlicher Transformationsprozesse der Energiewende nutzbar zu machen. Das Projekt besteht aus zwei Teilprojekten, Ansprechpartnerinnen sind Martina Hülz und Tanja Mölders. Dazu werden Theresa Herdlitschka und Katharina Kapitza die beiden Teilprojekte künftig als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bearbeiten. Die Projektlaufzeit beträgt 30 Monate.

... aus Niedersachsen und Hannover

Sie sind im Krankenhaus und benötigen praktische oder auch mentale Unterstützung bei den vielen Dingen, die im Krankheitsfall zu regeln sind? Wissen Sie, dass Sie sich bei Fragen oder Beratungsbedarf zur ambulanten oder stationären Behandlung sowie in Kostenübernahmeangelegenheiten im Krankheitsfall an die **Landespatientenschutzbeauftragte** wenden können? Zu den Aufgaben von Dr. Nicole Sambruno Spannhoff und den Patientenfürsprecher/-innen in den Krankenhäusern erfahren Sie mehr hier:

<https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/gesundheitspflege/gesundheitspatientenschutz/die-landespatientenschutzbeauftragte-ihre-vertrauensperson-184940.html>

... und aus den Bundesministerien

Für alle die ab dem 01.09.2021 Eltern werden, gibt es gute Nachrichten: Es sind zahlreiche Verbesserungen beim Elterngeld beschlossen worden. Familien sollen so mehr zeitliche Freiräume verschafft werden und die partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und Familienzeiten zwischen den beiden Elternteilen unterstützt werden: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/verbesserungen-im-elterngeld-ab-01-09-2021-185408>

TERMINE, SEMINARE, SAVE THE DATE...

Beim Online-Workshop: "**Fake News**" und Falschmeldungen erkennen der Friedrich Ebert Stiftung! Wie können Nutzer*innen den Überblick behalten, welche Nachrichten seriös sind? Wie erkennt man manipulierte oder aus dem Kontext gerissene Bilder? Welche Tricks wenden Autor*innen von Falschmeldungen an, um uns in die Irre zu führen? Der Workshop findet am 17.11. abends statt (und wird in den Folgemonaten wiederholt): https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail?tx_fesdeevents_eventdetails%5Baction%5D=show&tx_fesdeevents_eventdetails%5Bcontroller%5D=EventDetail&tx_fesdeevents_eventdetails%5Bevent%5D=254849&cHash=8a242a74ced2370c05f08183b14f2628

Mit dem Erstarken „neuer“ rechter in Europa und auch in Deutschland werden gesellschaftliche Debatten über Geschlecht und Männlichkeiten ebenfalls neu geführt. Bisher als sicher geglaubte und als allgemein anerkannt angenommene **Vorstellungen von Männlichkeit** scheinen an Gültigkeit zu verlieren. Die Heinrich-Böll-Stiftung bietet am 27.10. (16:00 bis 18:00) ein online-Seminar zum Thema „Wahre Männlichkeit? Männlichkeiten und Männlichkeitsbilder in der Neuen Rechten“ an – Interesse? <https://calendar.boell.de/de/event/wahre-maennlichkeit-maennlichkeiten-und-maennlichkeitsbilder-der-neuen-rechten-2>

ZUM WEITERLESEN... IM NETZ UND OFFLINE

Ein Rückblick: Was hat die scheidende **Kanzlerin** denn noch mal für die Gleichstellung getan...? Lesen Sie ein Interview mit der Professorin Joyce Mushaben: <https://www.tagesspiegel.de/wissen/kein-zurueck-zu-kinderkueche-kirche-warum-angela-merkels-frauenpolitik-zoegerlich-aber-nachhaltig-war/27657094.html>

Über Diversität reden gefühlt alle: Unternehmen, Banken, der Fußball – nicht nur politische Gruppen. Die Politikwissenschaftlerin Karen Schönwälder untersucht, wie weit die Akzeptanz in der Gesellschaft wirklich geht und rückt so ein schiefes Bild gerade. Bei Gelegenheit einfach in den podcast lauschen und klüger werden: <https://detektor.fm/wissen/ach-mensch-karen-schoenwaelder-ueber-diversitaet>

Buchtip: Auf der Suche nach Kinderbüchern, die für Diversity stehen? Wir empfehlen Riccardo Simonettis „Raffi und sein pinkes Tütü“ ☺ Hier zu finden: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID144543518.html>

Unser **Insta-Tipp** heute führt Sie zu der lustigen Carolin Kebekus! <https://www.instagram.com/carokebelin/>, - wir empfehlen gleich noch ihr Buch „Es kann nur eine geben“: <https://www.kiwi-verlag.de/buch/carolin-kebekus-mariella-tripke-es-kann-nur-eine-geben-9783462001747>

Und zum zwischendurch mal Blättern: das aktuelle **Greenpeace Magazin** beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit weiblichen Vorbildern für eine bessere Welt: „**Yes she can**“! Wer möchte, kann sich das Heft bei B. Warner ausleihen, es liegt auf dem Besprechungstisch. Einfach mitnehmen, aber wieder zurückbringen! ☺

Was ist eigentlich...

Feminismus?

Wir schreiben keine wissenschaftliche Abhandlung und können nur ein Schlaglicht auf den zentralen Kernbegriff der Gleichstellungs- und Diversity-Arbeit werfen. Es gibt es nicht „den“ Feminismus, sondern viele verschiedene Strömungen, die sich mit den vielfältigen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen und für Gleichberechtigung als geschlechterübergreifendes Ziel eintreten. Feminismus ist daher mittlerweile mehr als die Auseinandersetzung mit der Gleichstellung von Mann und Frau, obwohl er hier sein Wurzeln und sein

zentrales Betätigungsfeld hat, da Frauen Männern gegenüber in vielen Bereichen bis heute nicht gleichberechtigt sind (nein, auch nicht bei uns...) und in einigen Ländern aktive bzw. massive Unterdrückung erfahren. Feminismus setzt sich für politisch-praktische Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenschancen von Frauen ein, und ist auch ein wissenschaftlicher Ansatz, die Diskriminierung des weiblichen Geschlechts als Barriere wissenschaftlicher (und praktischer) Erkenntnis zu überwinden. Zentral ist die Forderung, nicht nur Gleichberechtigung von Frauen und Männern formal (gesetzlich) zu verankern, sondern auch die gesellschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen, das Versprechen der Chancengleichheit auch tatsächlich einzulösen – geschlechterübergreifend.



Impressum

Der Newsletter erscheint unregelmäßig, wird per Mail verteilt und erscheint auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten unter <https://www.arl-net.de/en/node/2887>.

Verantwortlich für den Inhalt sind die Gleichstellungsbeauftragten und die Diversitybeauftragte der Geschäftsstelle der ARL.

Wenn Sie aus dem Verteiler ausgetragen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an gleichstellung@arl-net.de.

Kontakt: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft / Vahrenwalder Straße 247 / 30179 Hannover
Dr. Barbara Warner / 0511 34842 22 / gleichstellung@arl-net.de